



Statistische Berichte Baden-Württemberg



Artikel-Nr. 3411 95001

Agrarwirtschaft 16/95

C III 1 - 1/95 Einzelpreis DM 2,40

18.05.1995

Schweinebestand in Baden-Württemberg im April 1995

Ergebnisse der repräsentativen Schweinezählung

Die repräsentative Schweinezählung vom 3. April 1995 wurde unter Verwendung der auf der Basis der Dezemberviehzählung 1994 eingerichteten Einzelstichproben für "Zuchtschweine" und "Sonstige Schweine" durchgeführt, die zusammen rund 4 400 Stichprobenbetriebe umfassen. Zur Feststellung eventueller Zugänge an Schweinen in Betrieben, die bisher keine Schweine hielten, wurden darüber hinaus rund 1 200 Auswahlbetriebe der Einzelstichprobe für "Sonstige Rinder" in die Erhebung einbezogen. Die Stichprobenfehler der Ergebnisse bewegen sich für die ermittelten Tierbestände in engen Grenzen: Für Schweine insgesamt $\pm 0,9$ Prozent und für Zuchtschweine $\pm 1,5$ Prozent, für Ferkel $\pm 1,4$ Prozent und für Mastschweine $\pm 1,0$ Prozent.

Die Gesamtzahl an Schweinen hat sich gegenüber dem Ergebnis vom April 1994 um rund 34 000 Tiere (- 1,5 Prozent) verringert. Dabei ging insbesondere die Zahl der Jung- und Mastschweine deutlich zurück (- 7,8 Prozent). Bei den gegebenen Bestandszahlen in den einzelnen Kategorien und Gewichtsklassen und unter Berücksichtigung der Fruchtbarkeitsziffern, Schlachtgewichtsentwicklung sowie Preis- und Kostensituation wird für den Produktionszeitraum 1995/96 (April 1995 bis März 1996) mit einer um rund 1,3 Prozent geringeren Zahl heimischer Schweineschlachtungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum 1994/95 gerechnet.

1. Prognose für Schlachtschweine in Baden-Württemberg nach der Aprilzählung 1995

Zeitraum	1993/94	1994/95	1995/96		Veränderungen 1995/96 gegen	
	gezählte		erwartete		1993/94	1994/95
			Schlachtungen			
			1 000 Stück			
					in %	
April bis Juli	966,5	974,7	945	– 965	– 1,2	– 2,0
August bis November	1 017,8	1 023,9	1 005	– 1 025	– 0,3	– 0,9
Dezember bis März	1 035,8	1 015,7	995	– 1 015	– 3,0	– 1,1
Insgesamt	3 020,1	3 014,3	2 960	– 2 990	– 1,5	– 1,3

2. Schweinebestand in Baden-Württemberg im April 1995 nach Gewichtsklassen und Nutzungsart

Schweine	Zählung vom			Veränderung April 1995 ²⁾ gegen	
	April 1994 ¹⁾	Dezember 1994	April 1995 ¹⁾	April 1994	Dezember 1994
	Anzahl			%	
Schweine insgesamt	2 273 800	2 250 514	2 240 000	- 1,5	- 0,5
davon					
Ferkel	938 300	904 205	983 000	+ 4,8	+ 8,7
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	386 700	395 432	356 500	- 7,8	- 9,9
Mastschweine insgesamt	615 400	624 263	567 000	- 7,9	- 9,2
davon					
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	359 100	356 772	323 000	- 10,1	- 9,5
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	238 100	242 053	226 500	- 4,9	- 6,4
über 110 kg Lebendgewicht	18 200	25 438	17 600	- 3,2	- 31,0
Zuchtsauen insgesamt	321 300	314 825	321 700	+ 0,1	+ 2,2
davon					
Jungsauen zum 1. mal trächtig	41 300	35 693	41 300	+ 0,1	+ 15,8
Andere trächtige Sauen	161 500	167 787	162 100	+ 0,4	- 3,4
Jungsauen noch nicht trächtig	38 000	36 421	34 100	- 10,3	- 6,3
andere nicht trächtige Sauen	80 500	74 924	84 100	+ 4,5	+ 12,2
Zuchteber	12 100	11 789	11 800	- 2,4	+ 0,5
Schweinehalter	35 700	38 783	30 700	- 13,9	- 20,7
darunter					
Mastschweinehalter ³⁾	25 700		22 000	- 14,5	
Zuchtschweinehalter	11 100	10 195 ⁴⁾	10 300	- 7,0	+ 1,4

1) Repräsentative Zählung. – 2) Veränderungen berechnet aufgrund der genauen Zahlen. – 3) Mit Mastschweinen von 50 kg und mehr Lebendgewicht. – 4) Ohne Eberhaltungen.